Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1941

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **214 (1941)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

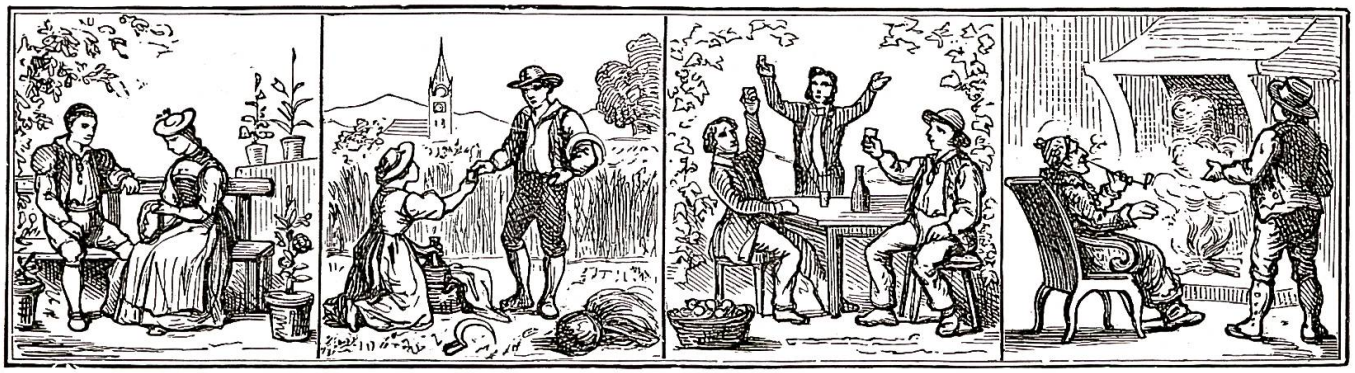
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1941.

Das Jahr 1941 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6654 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5701/5702 der Juden,
dem Jahre 1359/1360 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste.

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	9. Februar	3. Februar	Pfingstsonntag	1. Juni	26. Mai
Herrenfastnacht	23. "	17. "	Dreifaltigkeitssonntag	8. "	2. Juni
Aschermittwoch	26. "	20. "	Fronleichnam	12. "	6. "
Ostersonntag	13. April	7. April	Eidgenössischer Bettag	21. Sept.	—
Auffahrt	22. Mai	16. Mai	1. Adventsonntag	30. Nov.	1. Dez.

Zahl der Sonntage nach Trinitatis: nach dem neuen Kalender 24, nach dem alten Kalender 25.
" " " " Pfingsten: " " " " 25, " " " " 26.

Ostersonntag 1942 fällt auf den 5. April nach dem neuen Kalender, auf den 23. März nach dem alten Kalender.

Von Weihnachten 1940 bis Herrenfastnacht 1941 sind es 8 Wochen 4 Tage nach dem neuen Kalender.
" " 1940 " " 1941 " " 7 " 5 " nach dem alten Kalender.

Chronologische Kennzeichen und Zirkel.

Goldene Zahl	4	4	Sonntagsbuchstabe	E	F
Sonnenzirkel	18	18	Römerzinszahl	9	9
Epakte	II	XIV	Buchstabe d. Marthyrologiums	p	

Jahresregent: Venus (♀).

Fronfasten oder Quatember.

1. Reminiscere	5. März	27. Februar	3. Crucis	17. Sept.	18. Sept.
2. Trinitatis	4. Juni	29. Mai	4. Luciae	17. Dez.	18. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten.

Frühling: 21. März, 1 Uhr 21 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag und Nacht gleich.
Sommer: 21. Juni, 20 Uhr 34 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.
Herbst: 23. Sept., 11 Uhr 33 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.
Winter: 22. Dez., 6 Uhr 45 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1941 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt.

Die erste, partielle Mondfinsternis ereignet sich am 13. März und ist in unseren Gegenden nicht sichtbar.

Am 27. März findet eine ringförmige Sonnenfinsternis statt, die im südlichen Teil des Stillen Ozeans sichtbar sein wird.

Die zweite, partielle Mondfinsternis ereignet sich am 5. September. In unseren Gegenden hat die Verfinsterung beim Aufgang des Mondes ihren größten Wert bereits überschritten. Zudem wird ein so verschwindend kleiner Teil des Mondes (0,056, Monddurchmesser = 1) verfinstert, daß das Phänomen kaum wahrnehmbar ist.

Die zweite totale Sonnenfinsternis ereignet sich am 21. September. Ihre Sichtbarkeit erstreckt sich vom Kaspischen Meer über Zentralasien, China bis in den Stillen Ozean.